

Route 3

Beschaulicher Rundkurs durch die Elbauenlandschaft

Routen-Telegramm

- Start und Ziel:** Magdeburger Hauptbahnhof
Gesamtstrecke: ca. 28 km
Reine Fahrzeit: ca. 3 Stunden
Reine Gehzeit: ca. 5 Stunden
Wegbeschaffenheit: meist gut ausgebauta Strecken, teilweise Feld- & Wiesenwege
Empfehlung: gut geeignet als Tagestour, familientauglich

! Slawisches Dorf
Breite Straße 18, 39114 Magdeburg
Dauerausstellung im Gemeindehaus Pechau
Telefon: 0391 / 852 01 71 oder 0391 / 811 45 25
Mo bis Do: 09.00 Uhr – 14.00 Uhr; Fr: 09.00 Uhr – 13.00 Uhr
Andere Zeiten sowie Gruppen auf telefonischer Anmeldung.
Der Zugang zum Slawischen Dorf auf dem Gemeindehof ist tagsüber immer möglich.

! Aussichtsturm Stadtpark Rotehorn
Heinrich-Heine-Platz 1, 39114 Magdeburg
Telefon: 0391 / 593 45 0
April – Oktober: Mo – Fr: 11.00 Uhr – 18.30 Uhr
Sa, So, Feiertag: 10.00 Uhr – 19.00 Uhr

Es gelten die Tarifbedingungen der marego. GmbH (Tarifzone Magdeburg).

Sehenswürdigkeiten der Route 3:

- 1** im Stadtpark Rotehorn mit der Stadthalle, dem Aussichtsturm und dem Museumsschiff „Württemberg“
- 2** Dom St. Mauritius & St. Katharina
- 3** GRÜNE ZITADELLE® VON MAGDEBURG
- 4** Kloster Unser Lieben Frauen
- 5** in Pechau: Kirche St. Thomas, Slawisches Dorf, Burgwall

Entlang neuer und alter Wege Natur pur und Geschichte erfahren

Von der Innenstadt aus führt Sie ein abwechslungsreicher Rundkurs durch die östlich der Elbe gelegenen Ortsteile Cracau, Pechau und Prester. Auenlandschaften am Umflut-



Umflutkanal

kanal und in der Kreuzhorst, der Rotehornpark und vielfältige Spuren aus Vergangenheit und Gegenwart erwarten Sie.

Start: Hauptbahnhof Magdeburg

Vom Willy-Brandt-Platz aus fahren Sie durch die Innenstadt entlang der Ernst-Reuter-Allee und über die drei Elbbrücken in den Ostteil der Stadt. An der Fußgängerampel „Am Cracauer Tor“ halten Sie sich rechts um nach weiteren 100 m linker Hand auf dem Biederitzer Radweg stadtauswärts zu radeln. Fast von allein rollen Sie auf dem komfortabel ausgebauten Radweg, vorbei an der GETEC-Arena und der MDCC-Arena bis zur Straße „Ehlegrund“, in die Sie einbiegen. Die Stadt haben Sie jetzt hinter sich gelassen und tauchen ein in ländliche Idylle zwischen Deich,



Furt durch die Ehle

Wiesen und Feldern. Über Feldwege und den Stadtweg, einer alten Post- und Heerstraße, erreichen Sie den Zipkeleber Gutsteich. Dieser ist ein Domizil für Angler und Naherholungssuchende. Von hier aus bietet sich noch ein kleiner Abstecher über die Deichkrone ins Ehle- und Umflutbett bis



Biber in der Alten Elbe

zur alten Furt durch die Ehle an. Genießen Sie bei einem Halt das herrliche Naturpanorama der Elbniederung.

Nach dem Abstecher kehren Sie zum Abzweig Zipkeleber Gutsteich zurück und nehmen Kurs auf das nächste Ziel der Tour – Pechau. Der Ort

ist ideal für eine Rast. Wer hungrig ist kann hier einkehren. Geschichtsinteressierte erhalten im Slawischen Dorf gut aufbereitete Einblicke über den Ursprung dieser alten Siedlung. Weiter auf der Tour geht es bis zum Pechauer Waldfriedhof. Hier überqueren Sie die Straße, um über den Feldweg in das Naturschutzgebiet „Kreuzhorst“ abzutauchen.

Folgen Sie dem naturbelassenen Weg entlang des alten Elbarmes durch herrlichen Auenwald, der Heimat seltener Tiere und Pflanzen ist. Mit etwas Glück entdecken Sie die Spuren eines Elbebibers. Auf der Deichkrone angelangt, fahren Sie weiter auf dem Elberadweg. Die Stadtsilhouette Magdeburgs rückt wieder näher in Ihr Sichtfeld. Mit Blick auf den Dom fahren Sie bis zur Brücke am Cracauer Wasserfall. Mit der Überquerung der Alten Elbe gelangen Sie in den Stadtpark Rotehorn. Die Insel zwischen Alter Elbe und Stromelbe gilt auch als die grüne



Museumsschiff „Württemberg“

Lunge Magdeburgs. Über die Sternbrücke, Harnackstraße und Hegelstraße erreichen Sie den Domplatz und befinden sich wieder im Herzen der Landeshauptstadt. Der Dom, das Wahrzeichen Magdeburgs, und die Grüne Zitadelle von Magdeburg laden hier zum Verweilen ein. In unmittelbarer Nähe beherbergt das Kloster Unser Lieben Frauen in seinem alten Gemäuer ein Kunstmuseum. Von der Regierungsstraße aus, vorbei am Ostflügel des Allee-Centers, gelangen Sie über die Ernst-Reuter-Allee zum Willy-Brandt-Platz und somit zurück zum Ausgangspunkt der Tour: Hauptbahnhof Magdeburg.



magdeburg radelnd erobern route 3



Beschaulicher Rundkurs durch die Elbauenlandschaft

www.magdeburg-radelnd-erobern.de



Restaurants

Für das leibliche Wohl sorgen entlang des Weges eine Vielzahl an Restaurants, Gaststätten und Cafés in Pechau, am Elbdeich in Prester, im Rotehornpark sowie vor allem in der Innenstadt entlang der Hegelstraße, am Domplatz, am Breiten Weg und in der Ernst-Reuter-Allee.



Fahrradreisen am Elberadweg
Gerhart-Hauptmann-Str. 2 · 39108 Magdeburg · Tel. 03 91/7 330 334 · www.elbe-rad-touristik.de

Wichtige Informationen

• **Tourist Information Magdeburg**
Breiter Weg 22, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 / 63 601 402
Fax: 0391 / 63 601 430
E-Mail: info@visitmagdeburg.de
Internet: www.visitmagdeburg.de

• **Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH**
Offizieller Touristikplaner der Landeshauptstadt Magdeburg
Domplatz 1b, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 / 83 80 321
E-Mail: kontakt@magdeburg-tourist.de

Impressum

Herausgeber: Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg
An der Steinkuhle 6 · 39128 Magdeburg
Telefon: 0391 / 540 54 24, Fax: 0391 / 540 52 92
Fotos: Stadtplanungsamt, IVW Ingenieurbüro GmbH
Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan Magdeburg
Druck: Druckhaus Schlutius, Magdeburg
3. Auflage (Stand 02/2011)



Route 3

Beschaulicher Rundkurs durch die Elbauenlandschaft

Sehenswürdigkeiten der Route 3:

-  **1** im Stadtpark Rotehorn mit der Stadthalle, dem Aussichtsturm und dem Museumsschiff „Wurtemberg“
- 2** Dom St. Mauritius & St. Katharina
- 3** GRÜNE STADELLE® VON MAGDEBURG
- 4** Kloster Unser Lieben Frauen
- 5** in Pechau: Kirche St. Thomas, Slawisches Dorf, Burgwall



Route 3

-  Routenworschlag
-  Elberadweg
-  straßenbegleitender Radweg
-  straßenbegleitender Radweg mit Zweifachwegverleir
-  Radverbindung über verkehrsarme Straßen bzw. Wege
-  Radverbindung über verkehrsarme Straßen bzw Wege
-  Steigungen > 8 %
-  Treppen
-  Gefährdenpunkt z. B. schlechte Sichtverhältnisse
-  Bike+Ride-Parkplätze
-  Schutzrute

(guter Wegezustand)
(schlechter Wegezustand)

0 500 1000 m

NORDEN

©FD Geodienste Magdeburg